Kanton St.Gallen
Berufs- und Weiterbildungszentrum
Wil-Uzwil

Detailhandelskoordinator/in

Detailhandelsspezialist/in

mit eidg. Fachausweis

Entdecke die Begabung in dir.

BZWU

Herzlich willkommen bei BZWU Weiterbildung

Mit einer gezielten Weiterbildung können Sie sich beruflich weiterentwickeln. Das Schweizer Berufsbildungssystem bietet Ihnen dazu viele Möglichkeiten. Das Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil als führendes Kompetenzzentrum für Berufsbildung in der Region unterstützt Sie bei dieser Entwicklung. BZWU Weiterbildung bietet Ihnen vom Kurs bis zum eidgenössisch anerkannten Diplom ein breites Angebot. Wir sind ein verlässlicher Partner und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Unsere Ausbildungsschwerpunkte

- Wirtschaft (kaufmännische Bildung, Human Resources, Management, Rechnungswesen, Verkauf, Immobilien, Berufsmaturität)
- Technik (Maschinenbau, Produktion, Automation, Logistik, Automobil)
- Sprachen
- Informatik
- Firmenkurse

Keyfacts zum BZWU

- Standorte: Wil, Uzwil und Flawil
- 5‘500 Teilnehmende pro Jahr
- 250 qualifizierte Lehrpersonen
- Qualitätsentwicklung als Standard
- Hohe Praxisorientierung

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Inhalt

4 Die beiden Lehrgänge in der Bildungslandschaft

4 Stufenkonzept im Detailhandel

5 Berufsbild und Aufbau des Lehrgangs Detailhandelskoordinator/in

6 Modulinhalte Detailhandelskoordinator/in

7 Qualifikationsverfahren Detailhandelskoordinator/in

8 Zielgruppe und Voraussetzungen Detailhandelskoordinator/in

10 Berufsbild Detailhandelsspezialist/in

10 Kompetenzzentrum Detailhandel Schweiz

11 Aufbau des Lehrgangs Detailhandelsspezialist/in

12 Modulinhalte Detailhandelsspezialist/in

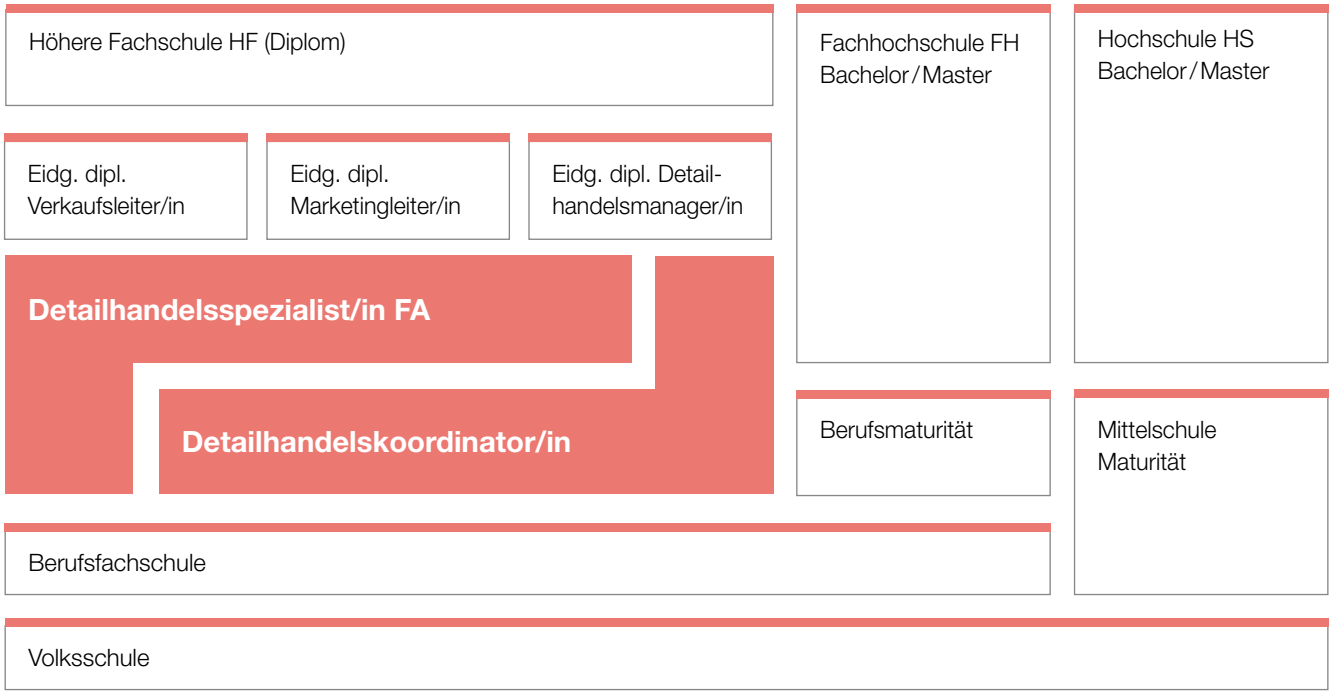
13 Qualifikationsverfahren Detailhandelsspezialist/in

14 Zielgruppe und Voraussetzungen Detailhandelsspezialist/in

15 Allgemeine Angaben

16 Ihr Zusatznutzen am BZWU

Die beiden Lehrgänge in der Bildungslandschaft



Stufenkonzept im Detailhandel

Stufe 1: Detailhandelskoordinator/in BZWU

Die Ausbildung positioniert sich im Anschluss an die berufliche Grundausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, direkt in das 2. Semester des Lehrgangs Detailhandelsspezialist/in und damit in die «Höhere Berufsbildung» einzusteigen und einen eidg. anerkannten Abschluss zu erwerben. Voraussetzungen dafür sind, dass Sie einerseits über die notwendige berufliche Erfahrung (siehe Seite 14) verfügen und andererseits zwischen den Modulabschlüssen «Beschaffung und Logistik» sowie «Absatz und Marketing» und den eidgenössischen Prüfungen nicht mehr als fünf Jahre liegen.

Stufe 2: Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis

Die Ausbildung zum/zur Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis ist nach der Berufslehre die erste Stufe zum Erwerb eines höheren eidgenössisch anerkannten Abschlusses und positioniert sich in der Bildungslandschaft auf dem Niveau Fachspezialist/in und qualifizierte Sachbearbeitung. Mit dieser Ausbildung legen Sie die Basis für eine erfolgreiche berufliche Karriere im Detailhandel.

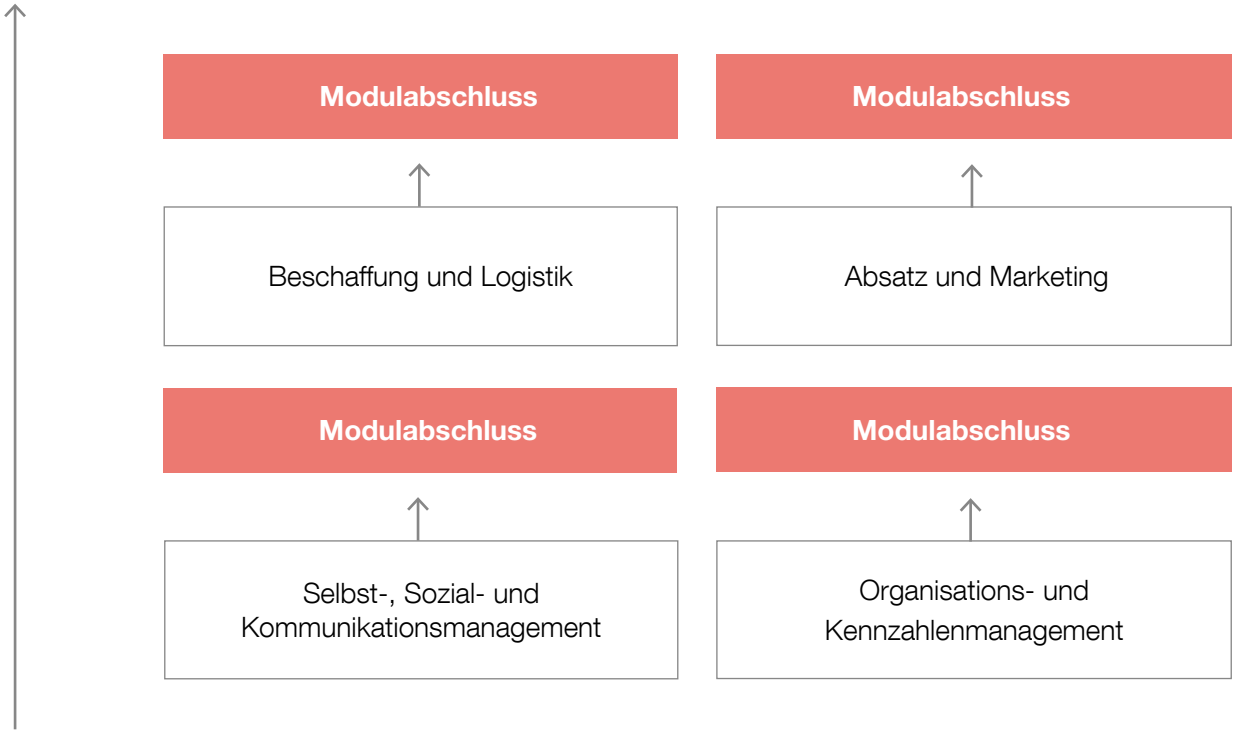
Die starke Orientierung an der Praxis und die mit den Lernzielen umgesetzte Handlungsorientierung verlangen eine bestimmte Anzahl an Praxisjahren im Detailhandel (siehe Seite 14).

Berufsbild und Aufbau des Lehrgangs Detailhandelskoordinator/in

Detailhandelskoordinatoren/innen verfügen über vertieftes Wissen von der Warenbeschaffung bis hin zum erfolgreichen Verkauf der Produkte und/oder Dienstleistungen. Sie sind versiert im Umgang mit wichtigen Kennzahlen aus dem Detailhandel und können Prozesse analysieren und optimieren.
Detailhandelskoordinatoren/innen sind täglich von Menschen umgeben. Bei der Kundschaft, Arbeitskollegen/innen und Mitarbeitenden können sie ihre Kommunikation entsprechend anpassen und reflektieren ihr eigenes Arbeits- und Sozialverhalten laufend.
Das erworbene Wissen befähigt sie, erweiterte Aufgabengebiete im Detailhandel als Rayonverantwortliche, Abteilungs- und Bereichsleitende oder stellvertretende Geschäftsführende zu übernehmen.

Abschluss
Nach erfolgreichem Abschluss dieses Lehrgangs erlangen Sie das Zertifikat:
«Detailhandelskoordinator/in BZWU»

Lehrgangsende



Lehrgangsstart

Die Inhalte der Module «Beschaffung und Logistik» sowie «Absatz und Marketing» sind deckungsgleich mit denjenigen des Lehrgangs Detailhandelsspezialist/in. In zusätzlichen Ergänzungslektionen werden Sie optimal auf die Modulprüfungen vorbereitetet, die Sie gemeinsam mit den angehenden Detailhandelsspezialisten/innen absolvieren.

Modulinhalte Detailhandelskoordinator/in

Modul	Inhalte	Lektionen
Selbst-, Sozial- und Kommunikations-management	• Sie können stufengerecht kommunizieren und informieren. • Sie kennen die Phasen eines Teams. • Sie geben professionell Feedback. • Sie kennen ihr eigenes Konfliktverhalten und können sich im Alltag konstruktiv einbringen. • Sie präsentieren sich selber und Inhalte wirkungsvoll.	32
Organisations- und Kennzahlen-management	• Sie verstehen das Unternehmen als System und kennen die verschiedenen Anspruchsgruppen. • Sie wissen, worauf es in der Organisation ankommt. • Sie verstehen relevante Kennzahlen und können Erkenntnisse daraus ableiten. • Sie kennen verschiedene Analyse- und Entscheidungstechniken und können eine strukturierte Problemlösung vornehmen.	32
Beschaffung und Logistik	• Sie kennen die Eigenheiten der verschiedenen Beschaffungsmärkte und wissen, wie diese von den verschiedenen Branchen genutzt werden. • Sie sind sich der Zusammenhänge zwischen Beschaffung und Absatz bewusst. • Sie wissen, wie sich diese auf die Kosten, die Preise, das Sortiment und die Warenverfügbarkeit auswirken. • Sie kennen die betriebswirtschaftliche Bedeutung der Logistik und die Konzepte und Instrumente, mit denen die Logistik ihre verschiedenen Aufgaben löst.	56
Absatz und Marketing	• Sie kennen die betriebswirtschaftliche Bedeutung des Marketings im Detailhandel. • Sie kennen die Instrumente des Marketingmix und können diese unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erfolgreich anwenden. • Sie wissen, welche Leistungen das Kaufverhalten der Kunden beeinflussen und können daraus Massnahmen und kundenorientiertes Handeln ableiten.	76

Qualifikationsverfahren Detailhandelskoordinator/in

Jedes Modul wird am Ende mit einer Prüfung abgeschlossen. Ein Modul gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4.0 erreicht wird. Die bestandenen Modulprüfungen in den Fächern «Beschaffung und Logistik» sowie «Absatz und Marketing» können für den Lehrgang Detailhandelsspezialist/in angerechnet werden.

Modul	Art der Prüfung	Prüfungsdauer
Selbst-, Sozial- und Kommunikations-management	schriftlich	45 Min.
Organisations- und Kennzahlenmanagement	schriftlich	45 Min.
Beschaffung und Logistik	schriftlich	60 Min.
Absatz und Marketing	schriftlich	60 Min.

BZWU Bildungsberatung
Als kantonales Bildungsinstitut bieten wir Ihnen kostenlose Beratungstermine mit unseren Bildungsspezialisten an. Dabei wird individuell abgeklärt, welchen Bildungsbedarf und welche Vorkenntnisse Sie mitbringen und welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen.

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme: weiterbildung@bzwu.ch, 058 228 72 50

Zielgruppe und Voraussetzungen Detailhandelskoordinator/in

Zielgruppe

- Mitarbeitende mit Berufserfahrung und einer Tätigkeit im Detailhandel, die keine Grundbildung abgeschlossen haben
- Mitarbeitende mit einer zweijährigen Grundbildung, welche ihre Kernkompetenzen ausbauen und vertiefen wollen
- Mitarbeitende mit einer Grundbildung aus einer anderen Branche oder einem anderen Bereich
- Detailhandelsfachleute, welche sich Schritt für Schritt mehr Wissen aneignen möchten
- Mitarbeitende, die seit der Grundbildung keine mehrtägigen Weiterbildungen mehr absolviert haben
- Mitarbeitende mit eigenem Verantwortungsbereich (mit oder ohne Führungsfunktion), die solide Grundlagen für die weiterführende Ausbildung zum/zur Detailhandelsspezialisten/in erarbeiten wollen

Persönliche Voraussetzungen

- Regelmässiger Unterrichtsbesuch
- Bereitschaft, Zeit für Selbststudium zu investieren
- Offenheit, eigene Erfahrungen in den Unterricht einzubringen und Gelerntes in der Praxis zu trainieren
- Flexibilität im Umgang mit digitalen Hilfsmitteln

Fachliche Voraussetzungen

- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau C1)
- Praktische Erfahrungen im Bereich Beschaffung und Logistik sowie im Bereich Absatz und Marketing von Vorteil
- Grundbildung im Detailhandel oder einer anderen Branche/Bereich; bei fehlendem Grundbildungsabschluss, mindestens zwei Jahre allgemeine Berufspraxis
- Praxiserfahrung im Detailhandel von Vorteil

Organisation
Finanzen
Verkauf
Kunden
Marketing
Logistik
Personalführung
Detailhandel

Berufsbild Detailhandelspezialist/in

Detailhandelsspezialisten/innen verfügen über umfassendes Wissen, um im Detailhandel Fach-, Führungs- und Verwaltungsaufgaben wahrzunehmen und als Geschäfts-, Bereichs-, Abteilungs- oder Rayonleiter/in erfolgreich tätig zu sein. Im Lehrgang eignen Sie sich fundierte theoretische und praktische Kenntnisse an, welche es Ihnen im Geschäftsalltag ermöglichen, die unterschiedlichsten Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Dank den im Lehrgang vermittelten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen sind Sie in der Lage, kundenorientierte und unternehmerische Entscheidungen zu treffen und diese in der Praxis umzusetzen.

Abschluss
Nach erfolgreichem Abschluss dieses Lehrgangs erlangen Sie folgende Titel:
«Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis»
«Detailhandelsspezialist/in BZWU»

Kompetenzzentrum Detailhandel Schweiz

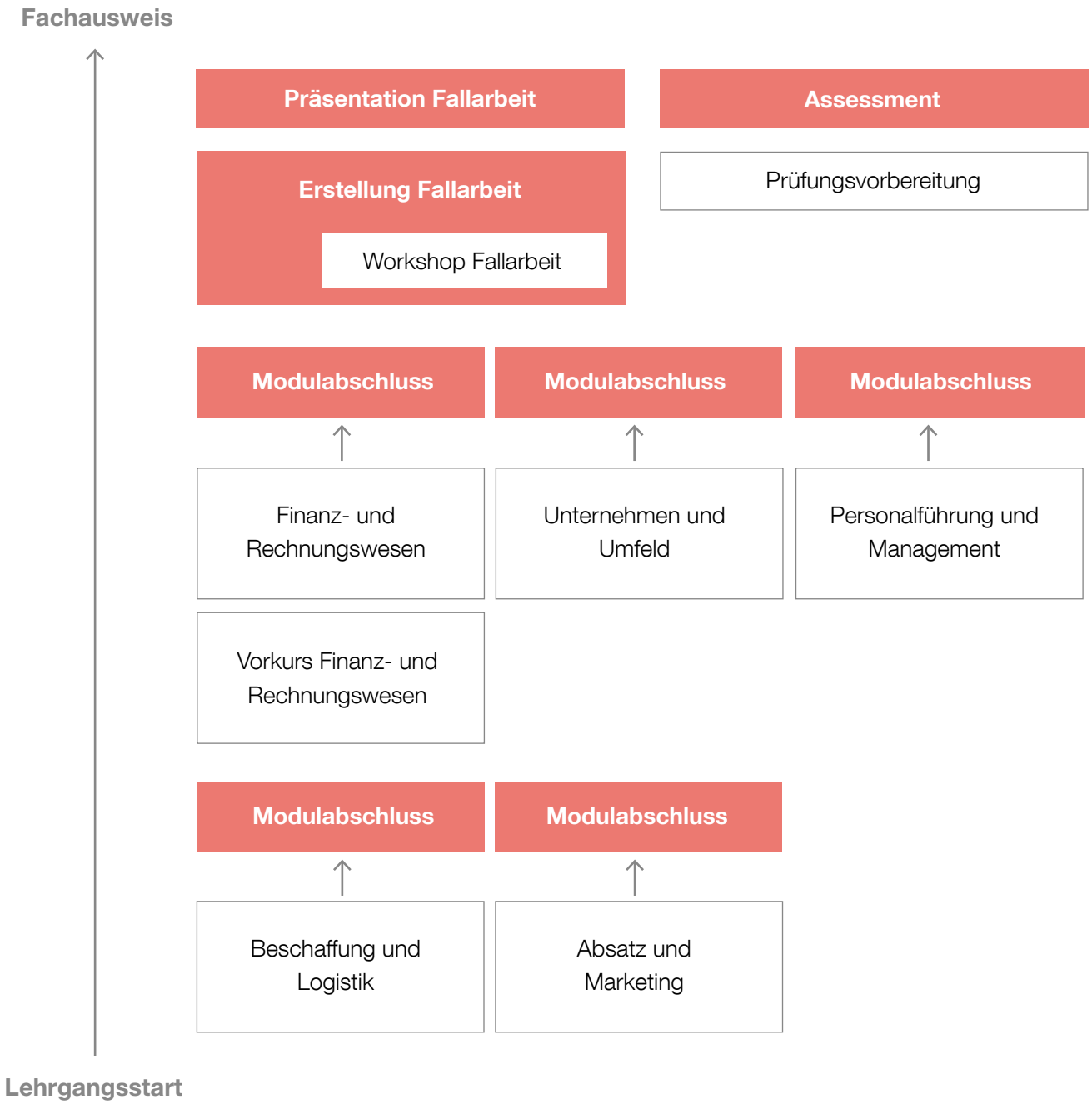
Kompetenzzentrum Detailhandel Schweiz

Unter dem Dach des Kompetenzzentrums Detailhandel Schweiz (KDHS) schlossen sich mit der Berufsschule für Detailhandel Zürich (DHZ), der Berufsfachschule des Detailhandels Bern, dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil, der Handelsschule KV Aarau, der KV Zürich Business School und dem zB. Zentrum Bildung – Wirtschaftsschule KV Baden einige Bildungsgrössen zusammen, um die Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel zu stärken.

Zum Angebot gehören Zertifikatskurse zum Verkaufsprofi oder zum Verkaufsmanager im Detailhandel, eine Spezialisierung im Visual Marketing & Merchandising, aber auch der Lehrgang zum/zur Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis.
Die Kooperation stellt aktuelle und branchenspezifische Lehrmittel zur Verfügung und führt zentral Prüfungen durch, um ein schweizweit hohes Qualitätsniveau sicherzustellen.

Aufbau des Lehrgangs Detailhandelsspezialist/in

Der Lehrgang zum/zur Detailhandelsspezialist/in ist schweizweit einheitlich auf fünf Module konzipiert worden. Wir ergänzen diese Module mit spezifischen Vorbereitungsworkshops, um Sie erfolgreich an Ihr Ziel zu führen.



Modulinhalte Detailhandelsspezialist/in

Modul	Inhalte	Lektionen
Beschaffung und Logistik	• Sie kennen die Eigenheiten der verschiedenen Beschaffungsmärkte und wissen, wie diese von den verschiedenen Branchen genutzt werden. • Sie sind sich der Zusammenhänge zwischen Beschaffung und Absatz bewusst. • Sie wissen, wie sich diese auf die Kosten, die Preise, das Sortiment und die Warenverfügbarkeit auswirken. • Sie kennen die betriebswirtschaftliche Bedeutung der Logistik und die Konzepte und Instrumente, mit denen die Logistik ihre verschiedenen Aufgaben löst.	48
Absatz und Marketing	• Sie kennen die betriebswirtschaftliche Bedeutung des Marketings im Detailhandel. • Sie kennen die Instrumente des Marketing-Mix und können diese unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erfolgreich anwenden. • Sie wissen, welche Leistungen das Kaufverhalten der Kunden beeinflussen und können daraus Massnahmen und kundenorientiertes Handeln ableiten.	64
Finanz- und Rechnungswesen	• Sie kennen die Instrumente des Finanz- und Rechnungswesens innerhalb der Unternehmung. • Sie ziehen aus wesentlichen Kennzahlen die richtigen Schlüsse für ihre Tätigkeit.	72
Unternehmen und Umfeld	• Sie erkennen die volkswirtschaftliche Bedeutung des Detailhandels in der Schweiz und verstehen dessen Strukturen. • Sie sind sich der sozialen, ökonomischen, ökologischen sowie der politischen und globalen Einflüsse und deren Auswirkungen auf Trends im Detailhandel bewusst und können diesbezüglich Erkenntnisse in ihrem Arbeitsumfeld einfliessen lassen.	48
Personalführung und Management	• Sie entwickeln ein Führungsverständnis, welches es ihnen ermöglicht, ihre künftige Führungstätigkeit auf die praktische Wirkung, Chancen, Grenzen und Risiken kritisch zu hinterfragen und zu beurteilen. • Sie können gruppendynamische Phänomene, Strukturen und Prozesse analysieren und ihre Einflussnahme als Teamleitende oder Teammitglieder kritisch reflektieren und situationsgerecht gestalten.	64

Qualifikationsverfahren Detailhandelsspezialist/in

Jedes Modul wird am Ende mit einer Prüfung abgeschlossen. Ein Modul ist bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 und damit das Prädikat genügend erreicht wird.

Wer alle fünf Module erfolgreich abgeschlossen hat, wird zur eidg. Abschlussprüfung zugelassen und erhält zudem das Zertifikat «Detailhandelsspezialist/in BZWU».

Modul	Art der Prüfung/ Prüfungsdauer
Beschaffung und Logistik	schriftlich 60 Min.
Absatz und Marketing	schriftlich 60 Min.
Finanz- und Rechnungswesen	schriftlich 120 Min.
Unternehmen und Umfeld	schriftlich 60 Min. mündlich 30 Min.
Personalführung und Management	schriftlich 60 Min.

Prüfungsteile eidg. Prüfungen **(modulübergreifend)**	Art der Prüfung	Prfungs-dauer
Fallarbeit (Gewichtung 1) mit Präsentation und Fachgespräch	schriftlich mündlich	14 Wochen 30 Min.
Assessment-Tag (Gewichtung 1)		
mit Beantwortung von Critical Incidents in Form eines Interviews	mündlich	10 Min.
Planungsaufgabe plus Präsentation	mündlich mit Vorbereitung	45 Min.
Gruppendisskussion	mündlich mit Vorbereitung	75 Min.
Reflexion zur Gruppendisskusion	schriftlich	15 Min.

Zielgruppe und Voraussetzungen Detailhandelsspezialist/in

Die eidgenössische Berufsprüfung zum/zur Detailhandelsspezialist/in richtet sich an interessierte Detailhändler/innen, die bereit sind, anspruchsvolle Aufgaben in den vielfältigsten Bereichen im Detailhandel zu übernehmen. Angesprochen sind alle Personen, die ihre Zukunft im Umfeld des Detailhandels sehen und mit einer Führungsposition Verantwortung übernehmen wollen.

Voraussetzungen

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer:

- über das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsfachmann/Detailhandelsfachfrau oder als Detailhandelsangestellter/Detailhandelsangestellte oder einen mindestens gleichwertigen Ausweis verfügt und nach bestandener Lehrabschlussprüfung mindestens drei Jahre Berufspraxis im Detailhandel vorweisen kann

  oder
- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder einen mindestens gleichwertigen Ausweis besitzt und seit dessen Erwerb mindestens vier Jahre Berufspraxis im Detailhandel vorweisen kann

  oder
- über das eidgenössische Berufsattest als Detailhandelsassistent/in verfügt und nach Abschluss der Grundbildung mindestens fünf Jahre Berufspraxis im Detailhandel vorweisen kann

  oder
- mindestens zehn Jahre Berufspraxis im Detailhandel vorweisen kann

  und
- im Detailhandel mindestens ein Jahr in einer Führungsfunktion tätig gewesen ist

  und
- über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.

Die Zeit während der Ausbildung zum/zur Detailhandelsspezialist/in werden als Praxisjahre angerechnet.

Vorbehalten bleiben die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr und die vollständige sowie rechtzeitige Abgabe der Fallarbeit.

Gerne beraten wie Sie in einem persönlichen Gespräch über die vielfältigen Zulassungsbedingungen.

Allgemeine Angaben

Dauer I Zeiten	Detailhandelskoordinator/in 7 Monate, 196 Lektionen Montag- und Mittwochabend, 18.00 bis 21.15 Uhr Detailhandelsspezialist/in Ohne vorgängigem Abschluss des Lehrgangs Detailhandelskoordinator/in: 3 Semester, 296 Lektionen Mit vorgängigem Abschluss des Lehrgangs Detailhandelskoordinator/in: 2 Semester, 184 Lektionen Montagabend, 18.00 bis 21.15 Uhr Ca. jeden zweiten Mittwochabend, 18.00 bis 21.15 Uhr
Lehrmittel	Die Lehrmittel sind stufengerecht und werden zur Verfügung gestellt.
Durchführungs-ort	Die Lehrgänge finden am Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil an der Schützenstrasse 8 in Wil statt.
Dozenten	Sämtliche Dozierende verfügen über hervorragende Fachkenntnisse und pädagogische Erfahrung.
Beginn	Siehe Anmeldeformular oder unter www.bzwu.ch
Kosten	Siehe Anmeldeformular oder unter www.bzwu.ch

Informationsabende
Die aktuellen Daten finden Sie unter bzwu.ch.
An diesen Abenden stellen wir Ihnen die Ausbildung detailliert vor und beantworten gerne Ihre Fragen. Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüssen und bitten um Ihre Anmeldung im Internet oder via Telefon.

Ihr Zusatznutzen am BZWU

- **BZWU-Shop**
  Im schweizweit einzigartigen, modernen und funktionsfähigen Verkaufsraum können direkt während des Unterrichts Praxisprobleme nachgestellt und eingeübt werden. Somit können die Warenbeschaffung, -lagerung, -präsentation, Verkaufsförderung und Verkaufsgespräche im realen Umfeld simuliert werden.

Shop
BZWU

- **Workshop Fallarbeit**
  Sie erhalten gezielte Rückmeldungen und Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Diplomarbeit/Fallarbeit.
- **Vorkurs Rechnungswesen**
  Hilft Ihnen, die nötigen Grundlagen in der Buchhaltung vor Lehrgangsstart zu erarbeiten.
- **Prüfungsvorbereitung auf eidg. Prüfungen**
  Fasst die wichtigsten Lerninhalte in kompakter Form zusammen und weist Sie auf nützliche Lernstrategien und Prüfungstipps hin.
- **Persönliches Beratungsgespräch**
  Klärt die Eignung des Lehrgangs für die Verwirklichung Ihrer persönlichen Interessen und Karriereplanung.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie.
BZWU Weiterbildung, Tel. 058 228 72 50, weiterbildung@bzwu.ch

www.bzwu.ch oder

Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil

Standort Wil
Schützenstrasse 8, 9500 Wil

Standort Uzwil
Schöntalstrasse 7, 9244 Niederuzwil

BZWU